

## Liebe Mitglieder und Unterstützer!

Die Bundesrepublik Nepal hat in diesem Jahr große Schritte unternommen. Nach 20 Jahren gab es erstmals wieder eine landesweite Kommunalwahl. Ein halbes Jahr später wurden Wahlen für die Regional- und die Zentralregierung durchgeführt. Für unsere Partnerkrankenhäuser Amppipal und Kirtipur bedeutet das eine neue Führung der Krankenhauskomitees. In beiden Fällen sind engagierte Kandidaten gewählt worden, die am stabilen Betrieb interessiert sind. In Amppipal etabliert sich die neue staatliche Krankenversicherung und bringt finanzielle Stabilität. Auch unsere dörflichen Gesundheitsstationen im Distrikt Solu haben die Unterstützung der Lokalregierung. Unsere Schwesterorganisation Nepalmed Nepal hat ihr eigenes Büro in der Hauptstadt eröffnet. Die Internetseite wurde komplett umgestaltet und ein eigener Verlag Edition Nepalmed gegründet. Unsere Mitglieder waren auf unzähligen Veranstaltungen in Deutschland und Nepal aktiv.

Ganz herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit und für die Spenden. Ein friedliches neues Jahr 2018 wünscht Ihnen

Ihr Arne Drews  
Vorsitzender Nepalmed e.V.

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am **26. Mai 2018, 10.00 Uhr im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig**, Grimmaische Str. 6 statt.

Nepalmed e.V., Str. des Friedens 27, 04668 Grimma, Germany  
[www.nepalmed.de](http://www.nepalmed.de) E-Mail: [Nepalmed@gmx.de](mailto:Nepalmed@gmx.de)

## ARBEIT IN DEUTSCHLAND

Dank des zielgerichteten Einsatzes der uns zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel, konnten wir unsere Projektarbeit auch in diesem Jahr mit großem Erfolg fortführen. Das Einwerben von Spenden und die Verbreitung von Informationen zu Nepal sind unsere Hauptaufgaben in Deutschland. Dafür gibt es zahlreiche Aktivitäten von Mitgliedern und Freunden.

Mit Informationsständen waren wir zur Bergfilmmacht im Steinbruch Gaudlitzberg bei Wurzen, zum Bergsichten-Festival Dresden, auf dem Literaturfestival in Haldensleben bei Familie Reiser, auf der Tagung Mensch und Migration an der Universität Leipzig und den DIAMIR-Globetrottertagen in Dresden vertreten. In vielen Medien wurde berichtet. So im Deutschen Ärzteblatt, der Leipziger Volkszeitung, dem MDR Radio, in Zeitungen von Itzehoe, Bad Königshofen und Schwerin.

Unsere neue Internetseite [www.nepalmed.de](http://www.nepalmed.de) ist nun übersichtlicher, mit einem Facebook-Auftritt verlinkt und hat einen Internet-Shop. Im März haben wir den Verlag „Edition Nepalmed“ gegründet. A. Drews hat drei Nepal-Krimis veröffentlicht. R. Wenzel hat den Bildband „Nepal in Bildern“ und den Kalender 2018 gestaltet. Die Erlöse aus dem Verkauf der Produkte fließen vollständig in die Projektarbeit.



Ein ganz besonderer Dank gilt allen Mitgliedern und Freunden, die in Vorträgen Spenden eingeworben und Veranstaltungen organisiert haben. Stellvertretend seien Buchlesungen, die Benefizveranstaltungen im Kulturforum Kiel, der Flohmarkt der Klasse 8H in Oberursel und der Spendenlauf des Gymnasiums Markranstädt erwähnt. Es können nicht alle Aktivitäten zugunsten unserer ehrenamtlichen Tätigkeit aufgezählt werden. Ihnen allen ganz herzlichen Dank und die Bitte, in ihren Bemühungen nicht nachzulassen!

Vielen Dank allen Studenten, die zu Famulaturen Spenden und Material mitgenommen und Berichte geschrieben haben. Danke B. Marx für die Betreuung der Studenten und für Cover, Satz und Layout der Bücher. Ein Dankeschön auch an K. Meyer und S. Drews vom Nepalmed-Büro und an F. Winkler und das Steuerbüro U. Holzenleiter für die Prüfung und Buchhaltung. *Rüdiger Wenzel*

Dies ist nur ein Auszug unserer Projektarbeit, alle weiteren Informationen und Berichte entnehmen Sie bitte unserer Website [www.nepalmed.de](http://www.nepalmed.de) oder auf Facebook.

Wir möchten Sie an dieser Stelle bitten, uns Änderungen in Adresse, E-Mail-Kontakt oder Kontoverbindung kurz schriftlich mitzuteilen. So können wir unsere Mitgliederdatei auf aktuellem Stand halten: [work.nepal@gmx.de](mailto:work.nepal@gmx.de)



## AMPPIPAL HOSPITAL

Wegen der Erdbebe im Monsunregen sind Schäden am Krankenhaus eingetreten.

Vielen Dank an Familie Harry Gries und Söhne und den Freundeskreis von Dr. S. Keller in Kempten für die sofortige Spende von 4.000 €.

Der örtliche Zahnarzt Helfer Prem versorgt täglich 10-25 Patienten. Die Anwesenheit deutscher Zahnärzte ist nach Abschluss seiner Prüfung und der höheren Qualifikation nicht mehr zwingend notwendig. Im Oktober war Dr. P. Roth wieder vor Ort, um Dentalscreenings in Schulen durchzuführen.

Folgende Bauprojekte wurden mit Unterstützung von Nepalmed umgesetzt: Februar: Fertigstellung der Mädchentoiletten an der Sudarshan-Schule, März: Fertigstellung der Schwesternunterkunft, Projektplanung Abwasseranlage durch A. Krenz, Juli: Beginn des Straßenbaus vom Hospital zur Hauptstraße, August: Bau von Wäscherei und Mutter-Kind-Haus, Oktober: erster Einsatz des Patientenbusses.

Es wurden 10.000 € für chirurgische Implantate investiert.

Herzlichen Dank an alle Einsatzkräfte: Dr. R. Kalisch, Dr. L. Kruse, Dr. B. Kirsch, Dr. S. Keller, Dr. A. Bonin. Dank auch an die Direkthilfe Nepal e.V. für die Finanzierung des Unfallfonds.



Um unsere Unterstützung für Nepal fortsetzen zu können, bitten wir um Ihre Spenden.

**Volks- und Raiffeisenbank Muldentale e.G.**  
IBAN DE67 8609 5484 5000 1667 76  
BIC GENODEF1GMV

## KIRTIPUR-HOSPITAL

Die **Endoskopie-Abteilung** konnte um ein von der Firma Karl Storz gespendetes Bronchoskop erweitert werden. Dr. G. Krause war im Oktober 2017 vor Ort und hat mehrere ärztliche Kolleg\_innen angeleitet. Außerdem wurde ein 2-tägiger praktischer Workshop am neuen Bronchoskopie-Modell durchgeführt.

Mittlerweile erfolgen regelmäßig **Hysteroskopien** durch die Gynäkologinnen des Hauses. Hierfür wurde der Gynäkologin Dr. S. Shrestha ein mehrtägiger Übungskurs in Indien ermöglicht. Für innerklinische Übungen wurde ein Hysteroskopie-Modell durch Nepalmed zur Verfügung gestellt.

Weiterhin unterstützen wir die bessere Versorgung von Neugeborenen durch den Erwerb eines Wehenschreibers für den Kreißsaal sowie eines Venenfinders für die neu eingerichtete **Neugeborenen-ITS** mit acht Inkubatoren. Die Wiederbelebung Neugeborener kann jetzt anhand einer Übungspuppe geübt werden. Die Hebamme E. Mattli führte mehrere Trainingskurse mit dem Personal des Kreißsaals und der Neugeborenen-ITS sowie den pädiatrischen Kolleg\_innen des Hauses durch.

Das **Notfallmedizinische Trainingszentrum** wurde um eine Übungspuppe erweitert, die u.a. defibrilliert werden kann (elektrische Schocks bei Kammerflimmern). Hierfür fanden im

## PHARPING UND KIRTIPUR-HOSPITAL

Oktober mehrere Trainingseinheiten durch Dr. N. Tamrakar statt. Der Krankenschwester Bishnu Tramu wurde die 3-monatige Ausbildung zur Rettungsassistentin finanziert.

In der **Notaufnahme** gaben G. Matzel und Dr. J. Künstler Ultraschallkurse für den neuen Internisten des Hauses und die Assistenzärzt\_innen in Bauch – und Schilddrüsenultraschall. Im November führten Dr. B. Hilbert Fortbildungen für psychiatrische Notfälle (Kirtipur) und Dr. M. Hoppe für Ultraschall von Gefäßen (Pharping) durch. O. Hensel und P. Joshi organisierten eine neurologische Konferenz, die große Resonanz fand.

Vielen Dank auch an alle Physio- und Ergotherapeutinnen, die die örtlichen Kolleg\_innen in Pneumonie-Prophylaxe, manueller Therapie, Therapie des Schlaganfalls und Critical Illness Polyneuropathie fortbildeten. Herzlichen Dank an Dr. A. Eisenkolb für die Radiologiekurse im Grande International, KMC Lehrkrankenhaus und in Kirtipur. *Gerda Matzel*

## ERÖFFNUNG BÜRO NEPALMED NEPAL

Am 18.11.2017 wurde das Büro unserer Schwesterorganisation Nepalmed Nepal am Bagbazar in Kathmandu eingeweiht.

## PHERA DORFWIEDERAUFBAU-PROJEKT

Dieses Projekt im Distrikt Solu schlossen wir im Frühjahr ab. Die unterstützten Haushalte konnten ihre Häuser in Stand setzen bzw. neu aufbauen. Nebenbei erhielt die Grundschule Phera aus dem Wiederaufbau-Budget eine dringend benötigte Heizmöglichkeit.

## HEALTH POST PHERA

Es war ein besonderes Anliegen der Einwohner von Phera, einen eigenen Health Post zu bekommen. Das Phaplu Hospital ist für die Dorfbewohner etwa 3 Stunden Fußweg entfernt. Speziell für ältere oder kranke Menschen stellt diese Entfernung ein unüberwindliches Problem dar. Ein Dorfbewohner stellte mietfrei ein Haus zur Verfügung. Wir investierten in die sanitären Anlagen, die Ausstattung und in einen Grundstock an Medikamenten. Im Frühjahr 2017 konnte der Phera Health Post eingeweiht werden und arbeitet seither erfolgreich.

**Planung:** Um den Health Post unabhängig von weiterer Unterstützung zu machen, wird er in einen staatlichen Health Post überführt. Dazu ist der Bau eines eigenen Hauses erforderlich. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 40.000 Euro, für die Nepalmed Spenden sammelt. Ein Grundstück wird kostenlos zur Verfügung gestellt. *Birgit Kirsch*

## HEALTH POST MAIDANE

Der Health Post Maidane im Distrikt Solu hat jetzt einen fest angestellten Zahnarztthelfer sowie eine Sanitäterin. Die Patientenzahlen steigen stetig. Das Jahresbudget für den Betrieb in Höhe von 5.500 € wird von Nepalmed übernommen.

## SAUBERES TRINKWASSER

Insgesamt 10 PAUL-Wasserfilter wurden uns von verschiedenen Spendern zur Verfügung gestellt. Drei davon sind für die Projekte im Distrikt Solu bestimmt.

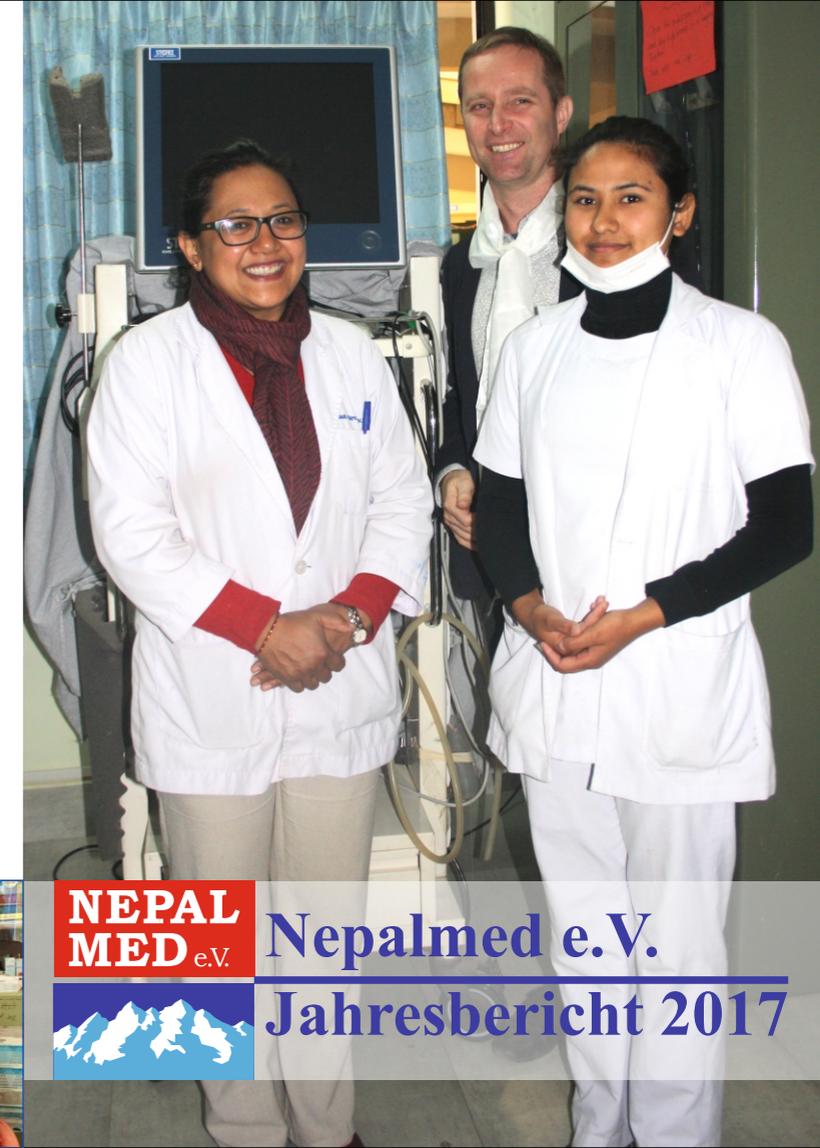
Der Filter verwandelt jegliches Oberflächenwasser in Trinkwasser, solange das Wasser keine toxischen Stoffe oder Metalle enthält. Die drei Filter für Solu werden an den Schulen in Phera, Beni und Garma aufgestellt. Auch die jeweiligen Dorfbewohner werden Zugang haben.

Die weiteren Filter werden an Projektstandorten in Kirtipur, Ampipal und der Lions Slum-Klinik Balkhu aufgestellt.

*Birgit Kirsch*

## LUNGENFUNKTIONSKURSE

Im April und November führten S. u. A. Drews mit J. u. B. Cooper und H. Yates Lungenfunktionskurse an insgesamt sechs Krankenhäusern durch und spendeten die Spirometer. Zwei der Kurse wurden nach dem Programm der European Respiratory Society durchgeführt. 15 Teilnehmer erwarben den ERS-Spirometrie-Führerschein. *Arne Drews*



**NEPAL  
MED** e.V.

**Nepalmed e.V.**



**Jahresbericht 2017**